

Bemerkenswerte Pflanzenfunde (22)

W. HEINRICH

Die Witterungsverhältnisse des Jahres 2019 brachten wieder einige Überraschungen. Wie das Jahr 2018, war auch 2019 im Vergleich zum langjährigen Mittel 1961-1990 überdurchschnittlich warm. Darüber hinaus wiesen die meisten Monate 2018 und 2019 Niederschlagsdefizite auf (Tab. 1). 2018 fiel der kalte Februar auf. Er war wie auch 2019 viel zu trocken. Von Februar und März abgesehen, waren fast alle Monate 2018 zu warm. Das gilt (vom Mai abgesehen) auch für 2019. All das blieb nicht ohne Folgen auf das phänologische Geschehen und die Blühfreudigkeit der Orchideen. Etlichen Orchideenfreunden (Peter RODE, Volker KÖGLER u. a.) fiel auf, dass *Dactylorhiza majalis* deutlich später als 2018 blühte. Von *Gymnadenia conopsea* und *G. densiflora* blühten 2019 weniger Exemplare. Auch *Ophrys apifera* blieb stellenweise stark zurück. Für *Cypripedium calceolus* war 2019 ein „schlechtes Jahr“. Auch *Goodyera repens* blühte kaum. Blühende *Epipactis*-Arten (außer *E. palustris*) suchte man meist vergebens. Solchen Blühterminen und Blühzeitschwankungen sollte mehr Beachtung geschenkt werden.

Tabelle 1: Temperatur- und Niederschlagswerte an der Station Jena für 2018 und 2019 (Wetterstation Jena, Schillergäßchen 2)

Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ø Jahr
Lufttemperatur [°C]													
1961-1990	0,4	1,2	4,6	8,6	13,4	16,7	18,2	17,4	14,2	9,8	5,0	1,7	9,3
2018	4,7	-1,5	3,0	13,9	16,9	19,2	21,7	21,2	15,9	11,3	5,8	5,0	11,4
Diff.	+4,3	-2,7	-1,6	+5,3	+3,5	+2,5	+3,1	+3,8	+1,7	+1,5	+0,5	+3,3	2,1
2019	1,3	4,8	7,8	10,4	12,2	21,6	20,4	20,3	15,2	12,0	5,9	4,8	11,4
Diff.	+0,9	+3,6	+3,2	+1,8	-1,2	+4,9	+2,2	+2,9	+1,0	+2,2	+0,9	+3,1	2,1
Niederschlagssumme [mm]													
1961-1990	35,4	34,3	43,6	56,2	61,8	77,2	51,5	62,0	42,3	39,1	40,1	43,0	586,5
2018	40,6	8,7	62,9	29,9	38,0	13,6	58,1	23,8	74,5	17,3	7,9	61,3	436,6
Diff.	+5,2	-25,6	+19,3	-26,3	-23,8	-63,6	+6,6	-38,2	+32,2	-21,8	-32,2	+18,3	-149,9
2019	62,4	5,9	42,3	45,5	70,9	32,9	23,8	56,0	47,6	50,9	31,4	24,9	494,5
Diff.	+27,0	-28,4	-1,3	-10,7	+9,1	-44,3	-27,7	-6,0	+5,3	+11,8	-8,7	-18,1	-92,0

Im Folgenden werden neben eigenen bemerkenswerten Pflanzenfunden weitere Angaben anderer Floristen ergänzend aufgeführt. Herr Rainer KLINNER (Weißbach) überließ mir freundlicherweise seine Funde, die er teilweise von Maik JESSAT erhalten hatte. Von Prof. Hartmut FRITZSCHE (Jena) und Edgar RÖDER (Suhl) erhielt ich ebenfalls Angaben.

- Adonis aestivalis*: - 5135/33: Röttelmisch; Ackerrand am Südhang des Michelsberges, mit *Sherardia arvensis* und reichlich *Buglossoides arvensis*.
- Alyssum murale*: - 5135/21: Jena, Altlobeda; Mauerfuß am Saalweg (4472393/5639677); in Pflaster-
ritzen auch *Eragrostis minor*, *Digitalis sanguinea*, *Oxalis corniculata* und *Setaria verticillata*.
- Amaranthus powellii*: - 5035/41: Jena, Unterlauengasse; Grünfläche zum Löbdergraben (4471282/
5643730); zwei große Expl., ca. 90 cm hoch (24.09.2019); dort auch *Solanum nigrum*.
- Aster amellus*: - 5035/42: Jenzig, Südhang über Jenaprießnitz; Garten der Familie Köhler bei 4475409/
5644686 bis 4475404/5644651.
- Chenopodium giganteum* D. DON: - 5035/41: Jena, Inselplatz 9a, Ecke Lutherplatz/Am Anger
(4471455/5643950; vgl. Beitrag von SCHÖNFELDER in diesem Heft); Straßenrand- bzw. Grund-
stücksgrenze auf einer Länge von mehr als 10 m mehr als 300-400 Stängel. Bewohner des
Hauses gaben an, dass die Pflanzen Anfang des Jahres als Sichtschutz und zur Gemüsege-
winnung angepflanzt wurden. Samen stammten wohl aus Gärten in Gera und einer Garten-
kolonie im Jenaer Mühlthal bei der Papiermühle. Die Pflanzen sollen sehr nahrhaft sein und sind
reich an Vitaminen C und E, essentiellen Fettsäuren, Eisen, Kalzium, Mineralien und Antioxi-
dantien. Der Bestand fiel erstmals Anfang Juli dadurch auf, dass an den kräftigen, schon ca. 1 m
hohen Pflanzen die jungen Blätter rosa-rot waren. Bei späteren Kontrollen hatten die Pflanzen
Höhen von über 2 m erreicht. Ende August zeigten sich erste Knospen; die Blüte erschien erst im
September, wobei die Rispen zur Fruchtzeit herabhängen. Nach einem Hinweis von H. KORSCH,
dass es sich um eine *Chenopodium*-Art handeln könnte, ergab ein Blick in den „ROTHMALER“
(Band 5, JÄGER et al. 2008), dass es sich in der Tat um den „Spinatbaum“ oder „Baumspinat“
handelt. Er stammt aus Indien und China. Mit den großen Blättern wird er als Gemüsepflanze
kultiviert. Die purpurblättrigen Formen werden als Zierpflanzen verwendet. Laut „Floraweb“
(www.floraweb.de) gibt es synanthrope Vorkommen in Ostthüringen, Sachsen und Nord-Bayern.
Vor Jahren wurde die Art im Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut in Dornburg kultiviert.
Derzeit wächst dort sporadisch eine Pflanze am Komposthaufen auf (mündl. Mitt. Frau
BIERTÜMPFEL). SCHÖNFELDER (2012) hatte fünf Pflanzen am Bahndamm südlich Jena-Gösch-
witz gefunden.
- Corydalis cava*: - 5035/41, /42, /43: Jena, Ernst-Haeckel-Straße; stellenweise die Böschung zur Leutra
völlig bedeckend; an der Böschung zum Parkplatz mehrere Flecken, auch noch am Rande von
Schillers Gartenhaus.
- Dactylorhiza fuchsii*: - 5330/21: Oberhof; am 25.06.2019 fand E. RÖDER am Felsenschlag (Langer
Rain, 4412660/5616491) ein blühendes Exemplar. (E. RÖDER, schriftl. Mitt. 01.07.2019). Am
27.07.2019 meldete er sechs verblühte, fruchtende Exemplare sowie sechs weitere.
- Digitaria sanguinalis*: - 5035/43: Jena, Stadtrodaer Straße; Parkplatz am Akademiehôtel (4471120/
5642266); dort auch *Diplotaxis tenuifolia* einzeln.

Eragrostis minor: - 5034/24: Kötschau; Pflasterritzen an der Kirche.

Filipendula vulgaris: - 5035/34: Jena; Hang an der Schrödinger Straße (4469873/5640949); drei blühende Pflanzen am 07.06.2019. Das Kleine Mädesüß wird neuerdings in Grünflächen (z. B. vor der Klinik für Psychiatrie) gepflanzt; eine evtl. Ausbreitung der Art von hier aus sollte beobachtet werden.

Gagea villosa: - 5035/41: Jena; Rasenfläche am Emil-Höllein-Platz (4471625/5645401); drei große Trupps (21.03.2019).

Gentiana cruciata: - 5134/44: Röttelmisch; Südhang am Michelsberg bei 4464352/5631826 etwa 20 Expl.; auch bei 4464388/5631778.

Herniaria glabra: - 5035/41, /32, /34: Jena; weiter in Ausbreitung, z. B. vor dem Volkshaus, auf dem Theatervorplatz und vor dem Werkseingang Otto-Schott-Straße. - 5135/21: Jena-Göschwitz; Pflasterritzen vor der Walldorf-Schule (4471276/5638196).

Hieracium aurantiacum: KEMPF (2019) schrieb kürzlich in „Freies Wort“ einen Artikel über das Orangerote Habichtskraut. Er meinte: „seit etwa fünf Jahren dringt die Art in niedrigwüchsige bis lückige Wiesen unserer Gebirgstäler vor“. Sie sei nicht aggressiv, nicht störend, dafür ansehnlich. Nach ZÜNDORF et al. (2006) ist die Art „im Bergland fest eingebürgert“. Edgar RÖDER (Suhl) ergänzte aus den Tagebüchern von Herbert SCHILLING (†, Suhl) einige Fundortsangaben, um die rasche Ausbreitung zu belegen:

- 5330/41: Schmiedefeld, Forststraße am Nordhang des Großen Eisenbergs (Untere Eisenberger Straße) bei ca. 4413870/5610890; am 24.06.2018 etwa 60 Expl. - im Dicke-Busch-Grund vier Pflanzen (1978); 2009 dann etwa 200 Expl. - 5330/43: Schmiedefeld; Parkplatz unterhalb des Großen Eisenbergs (bei ca. 4414250/5609060) an der Landstraße von Schmiedefeld nach Suhl etwa 250 Expl. (16.06.2018). - 5430/33: Suhl; am Bordstein vor Schuchs Haus im Rotebächle (Straße „Am Roten Stein“, 13.06.1950). Um jene Zeit wohl noch selten, sonst hätte H. SCHILLING das kaum notiert. - 5530/21: Gehlberg, Ostseite des Dörrkopfes; 2014: 10 Pflanzen, 2016: etwa 20 Expl.

Inula hirta: - 5035/42: Jenzig, Südhang über Jenaprießnitz; Garten der Familie Köhler bei 4475409/5644686 bis 4475404/5644651.

Inula salicina: - 5135/44: Röttelmisch; Südhang des Michelsberges bei 4464369/5631825; ein großer Trupp, ca. 40 m².

Leucojum vernum: - 5035/42: Um den 25. Februar 2019 erreichte der Märzbecher im NSG „Großschwabhäuser Hain“ die Vollblüte (Bernhard BRAUNE / Großschwabhausen; schriftl. Mitt.).

Listera ovata: - 4940/23: Haselbacher Teiche; 2017 an den Hälterteichen am Fischereibetrieb ca. 150 Expl. (4530890/5660279); 2019 war die Fläche wegen Viehweide nicht begehbar (schriftl. Mitt. R. KLINNER). - 5039/42: Meuchaer Holz; 2018 wurden acht blühende und fünf verbissene sowie sechs sterile Pflanzen gezählt; 2019 nur zehn sterile Pflanzen (schriftl. Mitt. R. KLINNER,

01.10.2019). - 5139/21: Löbichau; 2019 im Park Tannenfeld 39 sterile Expl. sowie 65 blühende und damit deutlich weniger als 2017 (25 sterile und 149 blühende; schriftl. Mitt. R. KLINNER, 01.10.2019). Dort hatten die Pflanzen 2017 mittlere Wuchshöhen von 56 cm und durchschnittlich 45 Blüten.

Neottia nidus-avis: - 4940/21: Haselbacher Teiche; Damm zwischen Nobitzteich und Rittergutsteich (4531020/5659319) 52 Expl. (2017); 2019 dann 42 blühende Expl. davon ein Expl. bei 30 cm mit 41 Blüten, ein anderes bei 31 cm mit 56 Blüten (schriftl. Mitt. R. KLINNER, 01.10.2019); noch 26 vorjährige Stängel vorhanden.

Nepeta cataria: - 5035/41: Jena, Inselplatz 9, Ecke Luther-Platz/Am Anger (4471455/5643950); Steinkanten auf dem Grundstück, mehrfach.

Orchis morio: - 5039/43: im NABU-Gelände bei Drosen; am 03.05.2017 ca. 45 blühende Expl.; dort auch reichlich *Dactylorhiza majalis* und *Orchis mascula* (3 Expl.); am 12.05.2018 etwa 23 Expl. (in schlechtem Zustand); 2019 insgesamt 65 blühende bzw. knospende Expl., *Dactylorhiza majalis* zahlreich (schriftl. Mitt. R. KLINNER, 04.12.2018 und 01.10.2019).

Orchis pallens: - 5035/14: Jena, Isserstedter Holz; bei 4467979/5647178 insgesamt 51 blühende Expl., bei 4467285/5647397 nochmals fünf blühende Expl. (schriftl. Mitt. H. FRITZSCHE, 23.04.2019). - 5035/23: Jena, im Rautal bei 4471161/5647526 insgesamt 29 blühende Expl., bei 4471019/5647334 nochmals fünf blühende Expl. (schriftl. Mitt. H. FRITZSCHE, 17.04.2019). - 5035/42: Jena, Jenzig-Hufeisen bei 4475098/5645221 drei blühende Expl. (schriftl. Mitt. H. FRITZSCHE, 26.04.2019).

Orchis purpurea: - 5035/42: Jena, Jenzig-Südhang über Jenaprießnitz; Garten der Fam. Köhler bei 4475409/5644686 bis 4475404/5644651. Frau KÖHLER hat 2019 ca. 50 blühende Expl. gezählt; 2018 gab es etwa 90 Pflanzen; dort auch *Ophrys insectifera* (2 Expl.), *Anemone sylvestris*, *Geranium sanguineum*, *Hippocrepis comosa* sowie Aufwuchs von *Sorbus intermedia* (2 Expl.).

Orobanche hederæ: - 5035/41: Jena; schmaler mit Efeu bewachsener Streifen am Straßenrand vor der Goethe-Galerie (4470805/5643653); sechs fruchtende Stängel (28.08.2019).

Orobanche picridis: - 5035/34: Jena; an der Böschung Schrödinger Straße Ecke Winzerlaer Straße wurde am 14.06.2019 das erste knospende, 10 cm hohe Expl. gefunden. Am 21.06. stand dies in Vollblüte (14 cm), darunter stand eine weitere knospende Pflanze (11 cm) und etwa 4 m weiter rechts noch ein Expl. in Vollblüte (17 cm). Am 01.07. waren die drei fruchtenden, trockenbraunen Pflanzen (11, 12 und 18 cm hoch), die auch I. SCHÖNFELDER gesehen hatte, vorhanden. Dabei auch drei kleine Expl. *Consolida regalis*.

Oxalis corniculata: - 5034/24: Kötschau, Großromstedter Weg; Straßenrand auf etwa 1 m². - 5035/41: Jena, Dornburger Straße 87 (4471442/5645313); im Vorgarten ca. 2 m² deckend. - 5135/33: Röttelmisch; im Ort am Landhotel bei 4465840/5631172; dort auch *Herniaria glabra*.

- Platanthera chlorantha*: - 5134/44: Röttelmisch; Südhang des Michelsberges bei 4464311/5631832, ein blühendes Expl.
- Polystichum lonchitis*: - 5430/22: Suhl; in einem Zeitungsartikel meldete Hartmut KEMPF (2020) den Wiederfund eines Exemplars vom Lanzen-Schildfarn in der Umgebung von Suhl. Er erwähnt ältere Funde und verweist auf notwendige „Geheimhaltung“ des genauen Fundortes, gibt aber an, dass die zuständige Untere Naturschutzbehörde informiert wurde.
- Portulaca oleracea*: - 5029/43: Waltershausen; an der Raststätte Hörselgau (4400742/5642899) mehrere m² deckend. In Pflasterritzen der Parkflächen reichlich *Eragrostis minor*, seltener *Digitaria sanguinalis* und *Herniaria glabra*. - 5034/24: Kötschau; Rabatte und Straßenrand westlich der Kirche; ca. 2 m². - 5035/34: Jena; Pflasterriten am Kerbelweg (4470430/ 5640806), auch gegenüber Ecke Rudolstädter Straße/An der Ringwiese (4470397/5640818); jeweils einige Pflanzen. - /43: Jena, Stadtrodaer Straße; kleiner Parkplatz am Akademiehotel (4471120/5642266).
- Pulsatilla vulgaris*: - 5530/31: Magerwiese auf dem Häselriether Berg in Hildburghausen (4406637/ 5589779), auf einer Fläche von ca. 7.000 m² mind. 50 Expl. (schriftl. Mitt. Franz NEUNDORF, 24.04.2019 und 11.05.2019).
- Pyrola chlorantha*: - 5134/44: Röttelmisch; am Südhang des Michelsberges mehrfach, bei 4464311/ 5631832, 4464414/5631807 und 4464388/5631778; oft zusammen mit *Orthilia secunda*.
- Rubus saxatilis*: - 5134/44: Röttelmisch; am Südhang des Michelsberges bei 4464352/5631755; ca. 10 Expl.
- Sagina apetala*: - 5135/21: Jena, Altlobeda; Pflasterritzen am Saalweg (4472393/5639677).
- Salix ×multinervis*: - 5029/43: Waltershausen; ein großer Busch am Rand eines kleinen Tümpels an der Raststätte Hörselgau (4400740/5642890).
- Scutellaria altissima*: - 5135/33: Röttelmisch; bebuschter Wegrand zum Michelsberg nördlich Röttelmisch.
- Senecio inaequidens*: - 5035/32: Jena; Auffahrt der ehem. Kinderklinik (4470460/5643358).
- Sherardia arvensis*: - 5035/23: Jena, Naumburger Straße; Scherrasen im Gelände des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (4473224/5646844); ca. 1 m² mit *Arenaria serpyllifolia*, *Veronica agrestis* und *Erodium cicutarium*.
- Vulpia myuros*: - 5035/34: Jena, Winzerlaer Straße Ecke Rudolstädter Straße; zwischen den Gleisen der Straßenbahn. - 5137/21: Gera; Rastplatz Thümelberg an der A 4, mit *Senecio inaequidens*.

Literatur

- JÄGER, E. J., EBEL, E., HANELT, P. & MÜLLER, G. K. (Hrsg.; 2008): Exkursionsflora von Deutschland. 5. Band: Krautige Zier- und Nutzpflanzen. – Spektrum Verlag Berlin, Heidelberg, 874 S.
- KEMPF, H. (2019): Neuling aus Bayern. Nicht aggressiv, dafür ansehnlich – so ist man willkommen. – in: Freies Wort (Suhl) **68** (193): S. 9 vom 20.08.2019.

- KEMPF, H. (2020): Seltener Farn nach 45 Jahren entdeckt. – in: Freies Wort (Suhl) **69** (13): S. 9 vom 16.01.2020.
- SCHÖNFELDER, I. (2012): Neu- und Wiederfunde in der Umgebung von Rudolstadt. – Inform. Florist. Kartierung Thüringen **31**: 36-43.
- ZÜNDORF, H.-J., GÜNTHER, K.-F., KORSCH, H. & WESTHUS, W. (2006): Flora von Thüringen. – Weissdorn-Verlag Jena, 764 S.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Informationen zur floristischen Kartierung in Thüringen](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Heinrich Wolfgang

Artikel/Article: [24 Bemerkenswerte Pflanzenfunde \(22\) 24-29](#)